

Staats-
R. Miltner-Schönau
chungs-
Nicolaus Bauer

Ludwig Kepper
Willy Schäfer
Reinhold Hager

Carl Graetz
Nicolaus Bauer
Willy Langer
Fritz Herborn

Theodora Forst
bei
Käte Ruf

Mascha Graben
Elsa Erler
ad 2. Stücke finden
Pausen statt.
ende gegen 9 1/2 Uhr.

en-Theater.

4. April 1913.

ehen.

8 Akten von Kurt
Kren. Gesangstexte
infind. Musik von
nzeniert von Ober-
thmann. Musikleit.:
Heinz Lindemann.

sonen.

O. Witte d'Albert

Sophie Haack-Meyer
Anny Boese
Camilla Boré
B. Trutschmiller
Mary Meissner

Erich Flügge

Hans Kugelberg

H. Wendenhöfer
Bruno Jankowiak
Willi Rückert
Otto Veitt
Otto Parey
Irmg. Kaufmann
Wally Decker

Schwester

f.

Charles Auen

Elsa Zöllner

Hansi Klein

Marga Poss

Mizzi Jacob

Hanny Janetzki

Käthe Düren

Helene Schwill

Else Heuschel

Zigeunertruppe

Fritz Balzer

Hans Bürger

W. Kieselring

Carl Münch

Automobilisten,

gelehrte, Bauern etc.

g: Dahlberg, Brieser-

at, unweit des Flug-

isthal" bei Berlin.

Ende gegen 10 1/4 Uhr

Theater.

Schauspielhaus.)

on 2692.

4. April 1913.

Holmes.

in 4 Akten von

and Bonn.

Alfred Dannert.

sonen.

Alfred Dannert

Adolf Willmann

Ella Wilhelmy

Carl Streng

Heinz Berton

Marg. Hamm

Rita Ramin

Emmo Christ

Fritz Stürmer

Bernad Kowalski

Ottile Grunert

Chr. Katzmann

Georg Frei

Hans Lang

Jacques Walden

C. Bergschweiger

Robert Darwins

Erna Franz

Elisabeth König

Frieda Kippers

Anna Wächter

Ullung: London.

Gegenwart.

r. — Ende 11 Uhr.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8. —	Mit Brieger- lohn	Mk. 9. 20
„ „ Halbjahr . . . 5. —		5. 60
„ „ Vierteljahr . . . 3. —		3. 30
„ „ einen Monat . . . 1. 50		1. 60

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3. 60
pro Monat . . . 1. 20

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690
Expedition: „ 1014



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 15 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben
der Wochen-Hauptliste 40 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den
verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen
bis 11 Uhr vormittags in der
Expedition eingeleistet werden.

Nr. 95.

Samstag, 5. April 1913.

47. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Beilage: Tagesfremdenliste (Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Aus dem Kurhaus	Seite 1
Wiesbadener Nachrichten	1/2
Das Kaufmanns-Erholungsheim bei Wiesbaden	1/2
Sieger im Pferderennen Auteuil	3
Börsenkurse	4

Aus dem Kurhaus.

P. Roda Roda im Kurhaus. Einen Abend mit Roda Roda im Kurhaus erleben zu dürfen, wird immer ein Genuss sein, selbst in diesen Tagen schwerer Kriegsgefahr und Steuerlast. Wer das Lachen verlernt hat, den schicke man zu Roda, lernt er es dort nicht wieder, dann ist ihm halt nicht zu helfen. Selbst die ernste Lage auf dem Balkan musste ihr Scherflein zur Erheiterung beitragen. Die kleinen Geschichten über Montenegro, wo in Cetinje sämtliche Briefmarken über 50 Heller Wert in der königlichen Privatschatulle aufbewahrt werden oder wie es König Nicolas anstellte sich in den Besitz von 500 000 Kronen zu setzen, die er heute dem K. K. Postamt in Triest noch schuldet, waren köstlich, auch sollen sie den Vorzug haben, nicht ganz unwahr zu sein. Der kleine Kursaal war bis auf den letzten Platz ausverkauft, ein Beweis von der grossen Beliebtheit

Das Kaufmanns-Erholungsheim bei Wiesbaden.

(Einweihung am 1. Mai.)

Mit dem Kaiser-Wilhelm-Heim eröffnet die Deutsche Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime, die vor zwei Jahren hier gegründet worden ist, ihr drittes Heim und das erste, das sich in unmittelbarer Nähe des Sitzes der Gesellschaft bei Wiesbaden befindet. Nicht dieser Umstand ist aber Veranlassung gewesen zur Wahl des Platzes beim Chausseehaus, sondern allein nur die herrlichen landschaftlichen und klimatischen Vorzüge, die der Taunus wie bekannt im allgemeinen, und die nähere Umgebung Wiesbadens bieten. Werden der Taunus und seine Quellen doch alljährlich von Hunderttausenden aufgesucht, die sich in seinen schattigen Gründen, der ozonhaltigen, klaren und reinen Luft seiner Wälder und Berge, an den heissprudelnden Heilquellen erfrischen und erholen wollen, um gesunder an Leib und Seele wieder zurückzukehren.

So war es auch selbstverständlich, dass auch für die deutsche Kaufmannschaft, der alle Arbeit der Gesellschaft in opferwilliger und grosszügiger Weise gewidmet ist, in diesem deutschen Erdenparadies ein Heim über kurz und lang erstehen musste. Das Haus steht breit hin-

Roda Rodas, dessen Vortrag so originell ist, wie seine rote Weste.

— Symphonie-Konzert im Kurhaus. Für das am Montag kommende Woche stattfindende Volks-Symphoniekonzert hat die Kurverwaltung die hervorragende amerikanische Pianistin Wynne Pyle verpflichtet. Sie ist eine der bedeutendsten Vertreterinnen ihres Faches und wird hier das prächtige Klavierkonzert in Es-dur von Liszt zum Vortrage bringen. Zur Einführung der Künstlerin seien kurz folgende anerkennende Pressurteile erwähnt: Mannheim, Neue Badische Landeszeitung: „Miss Pyle ist eine grosse Pianistin, sie beherrscht so ziemlich alles, was man beherrschen soll“; Giessener Anzeiger: „In Miss Pyle lernten wir eine Pianistin von grosser Zukunft kennen“; Leipziger Zeitung: „Wynne Pyle, eine sehr sichere und brillante Pianistin, erwarb sich grosse Beifallserfolge“. Der Eintrittspreis zu diesem Konzerte beträgt nur 50 Pf.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Eisenbahnverkehr an den Renntagen.

Für die beiden Renntage, Sonntag, den 6. und Dienstag, den 8. April, unseres ersten der beiden diesjährigen Frühjahrsrennen hat die Eisenbahnverwaltung, wie an den früheren Renntagen, eine Anzahl Züge für die Eisenbahnlinie Wiesbaden—Erbenheim eingerichtet. Die für den Verkehr nach dem Rennplatz dienenden Züge haben folgenden Fahrplan: Wiesbaden ab: 1.18, 1.26, 1.37, 1.45, 1.57, 2.08, 2.20, 2.31, 2.54. Erbenheim an: 1.28, 1.36, 1.47, 1.55, 2.07, 2.18, 2.30, 2.42, 3.04. Für die Züge der umgekehrten Richtung, welche nach Beendigung der Rennen fahren, gilt folgendes: Erbenheim ab: 5.58, 6.06, 6.14, 6.21, 6.30, 6.38, 6.50, 7.00, 7.11, 7.19. Wiesbaden an: 6.07, 6.15, 6.23, 6.31, 6.39, 6.47, 6.59, 7.09, 7.20, 7.28. — Diese Züge sind teils Sonderzüge, teils um eine Anzahl Wagen verstärkte fahrplanmäßige Züge. Die Eisenbahnzüge, welche für obigen Verkehr als Zubringer erscheinen, erfahren auf allen nach Wiesbaden führenden Richtungen von 12 Uhr mittags ab sämtlich eine entsprechende Verstärkung. Dasselbe ist der Fall für die Züge der umgekehrten Richtung nach Beendigung der Rennen. Wie bei den

letzjährigen Wettrennen, lässt die Gesellschaft „Union“ auch zu unserem diesjährigen Frühjahrsrennen einen Rennpferdesonderzug Hoppegarten—Erbenheim fahren, welcher Samstag, den 5. April, morgens 8 Uhr ankommt. Am Mittwoch, den 9. April wird desgleichen ein Rennpferdesonderzug für die umgekehrte Fahrtrichtung von Erbenheim nach Hoppegarten gefahren.

— Die Mailcoachfahrten der Kurverwaltung sind seit dem 1. April wieder aufgenommen worden, und die Fremden benutzen sehr stark diese vorzügliche Gelegenheit, die herrliche Umgebung und die schönen Taunuswälder jetzt im ersten frischen Frühlingswehen zu geniessen. Die Fahrt am Samstag führt durchs Nerotal nach dem Waldhäuschen zur Eisernen Hand, Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus nach Klarental und zurück.

— Kaiser Friedrich Bad. Die Abteilung der Thermalbäder und die römisch-irische Abteilung werden täglich schon fleissig benutzt; in den nächsten Tagen erfolgt auch die Inbetriebnahme anderer grösserer Abteilungen. Das Interesse für das neue Badhaus ist ausserordentlich stark, denn täglich besichtigen es noch über 300 Personen.

— Der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime (Sitz Wiesbaden) sind in der letzten Zeit wiederum eine grosse Reihe von Stiftungen von hier zugegangen, u. a. von: Frau Ida Haniel 1000 M., Frau Julius Seyd 1000 M., Baroness von Krauskopf, Schloss Hohenbuchau 1000 M., Frau Dr. Goldenberg 1000 M. Ferner sind ihr von Herrn Kunstmaler Günther-Schwerin 3 grosse Ölgemälde für das Kaiser-Wilhelm-Heim zum Geschenk gemacht worden.

— Personalnachrichten. Der Fabrikdirektor a. D. Dipl.-Ing. Friedrich Müller in Wiesbaden ist zum ordentlichen Honorarprofessor an der Technischen Hochschule zu Darmstadt berufen worden.

— w. Die Fischzucht, das idyllische Wald-Restaurant ist, nachdem der Oberkellner Horn vom Neroberg-Restaurant von dem Pachtvertrag zurückgetreten ist, an Herrn Restaurateur Feller hier für 4000 M. verpachtet worden.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

gelagert auf dem Hang eines Bergrückens zwischen Wiesbaden, Langenschwalbach und Schlangenbad, hoch über dem grünen Rheine, dessen blitzendes silbernes Band aus der Ferne herübergrüsst. Kein Prunkbau ist's, den man hier im Taunus erstehen liess. Ohne von einem ausgeprägten Stilcharakter zu sein, fügt sich der Bau — der weit ins Hessenland hinübersieht und von den jenseitigen Rheingebirgen wie ein Schloss so freundlich und schön anzuschauen ist — behaglich und schmiegsam in die Landschaft ein. Auf einem Berghange unweit der Bahnstation Chausseehaus und dem freundlichen Dorfe Georgenborn, etwa eine Stunde von Schlangenbad und zwei von Langenschwalbach inmitten des Waldes gelegen, schaut das Haus mit seiner langgedehnten und wohlgegliederten Front nach dem Süden, hinunter über Walddäler und Wiesen zum Rhein und den fruchtbaren Gebieten des hessischen Landes. Inmitten der Front ist der Eingang, der durch ein windfanggeschütztes Vestibül zu der stattlichen und hohen Mittelhalle führt, die den rechten Gebäudeteil vom linken trennt und die breite Haupttreppe aufnimmt, die das Heim in seiner ganzen Höhenausdehnung durchzieht. Neben der Haupttreppe, jenseits des grossen Korridors, der die Längsachse des Baues bildet, befindet sich das Verwaltungsbureau, zugänglich durch einen breiten Schalter — man kann dadurch vom Bureau aus den Eingang gut über-

sehen — mit Postausgabe und Telefonzelle. Dann folgen nach links (im westlichen Flügel) das schön und behaglich mit Vertäfelung eingerichtete Lesezimmer mit Schreibtischen und Bücherei, an das sich der grosse Speisesaal schliesst, der direkt mit den verschiedenen Küchen und ihren für einen modernen und grossen Betrieb unumgänglichen Nebenräumen in Verbindung steht. Nach dem Süden schliesst sich an den Speisesaal, dessen braune Holzvertäfelung mit dem hellen Ton der darüber befindlichen Wandbemalung und der Decke einen sehr freundlichen, vornehm-behaglichen Eindruck macht, ein geräumiger Wintergarten an, der im Sommer durch verschiebbare Fenster einen angenehmen luftigen Terrassen-aufenthalt bei ungünstigem Wetter bietet wird. Jenseits der Mittelhalle, in deren Hintergrund eine behagliche Sitzzeile geschaffen ist, die ihr Gegenstück findet in den zu gleichem Zwecke ausgenutzten Nischen, die durch den Einbau des Windfangs geschaffen wurden, im östlichen Flügel sind nach Süden das Herren- und Damen-zimmer, etliche Fremdenzimmer und nach Norden über dem Korridor, der auf ein breites Nebenportal führt, die Verwalterwohnung und verschiedene Bäder angeordnet. Das Kellergeschoss weist die nach Westen freiliegende Hausmeisterwohnung und die technischen wie Vorrats-räume nebst verschiedenen Zimmern für die Hausange-stellten auf.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.
(Nur bei geeigneter Witterung.)

1. Ouverture zur Oper „Lodoiska“ Cherubini
2. „An Dich“, Serenade Czubulka
3. Die Rosensteiner, Walzer . . . Lanner
4. Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
5. Selection aus der Oper „Preziosa“ C. M. v. Weber
6. Unsere Garde, Marsch . . . Förster

Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhäuser—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 13010

Nachmittags-Konzert.

157. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture im italienischen Stil . Frz. Schubert
2. Eine schwedische Bauernhochzeit,
Suite A. Söderman
a) Hochzeitsmarsch, b) In der Kirche,
c) Glückwunschlid, d) Im Hochzeitshof.
3. Seid umschlungen Millionen,
Walzer Joh. Strauss
4. Einzug der Götter in Walhall aus
dem Musikdrama „Rheingold“ R. Wagner
5. Vorspiel zur Oper „Národal“ . O. Dorn
6. Méditation über Joh. Seb. Bachs
I. Präludium Ch. Gounod
7. Fantasie aus der Oper
„Rigoletto“ G. Verdi

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und
in den Zwischenpausen geöffnet.

Abend-Konzert.

158. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Abends 8 Uhr.

1. Kronprinzen-Marsch Joh. Strauss
2. Ouverture zur Oper „Traviata“ G. Verdi
3. Souvenir de Hapsal P. Tschaikowsky
4. III. Finale aus der Oper „Der
Freischütz“ C. M. v. Weber
5. Flirtation A. Steck
6. Ouverture zu „Das Märchen von
der schönen Melusine“ F. Mendelssohn
7. Von Gluck bis Wagner, chrono-
logisches Potpourri A. Conradi
8. La Czarine, russische Mazurka L. Ganne

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und
in den Zwischenpausen geöffnet.

— **Spaziergänge in Wiesbadens Umgegend.** Im Verlage von Moritz & Münzel hier erschien soeben unter dem Titel „Wiesbadens Umgegend“ eine Sammlung von Vorschlägen für 27 der schönsten und interessantesten Spaziergänge und Ausflüge. Neben einer Waldwegkarte enthält das Schriftchen, welches von dem bekannten Schilderer unserer engeren nassauischen Heimat F. Laupus verfasst ist, noch eine kurze Beschreibung des Taunus, sowie Touren-Vorschläge für Rad- und Automobil-Fahrer. Bei dem billigen Preise von 30 Pf. dürfte es gerade jetzt beim Beginn des Wandersports für jeden Besucher unserer Bäderstadt ein willkommener Berater sein bei der Wahl von Ausflügen in die nähere oder weitere Umgebung.

— **Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden.** Der Abmarsch der Nachmittagswanderung am Sonntag findet an der Endstation der Elektrischen in Dotzheim um 2½ Uhr statt. Auf wenig bekannten Wegen wird zum „Grauen Stein“ gewandert, von dessen Aussichtsturm sich ein herrlicher Rundblick bietet. Ankunft in Frauenstein um 5 Uhr. Nach 1½ stündiger Kaffeerast im Restaurant Herrngarten Weitemarsch nach Schierstein. Einkehr im Restaurant zur Rheinlust.

— **Operetten-Theater.** Am Samstag kann die Premiere der neuen Operette „Dorette“ wegen Erkrankung des Herrn Nothmann leider nicht stattfinden, sie ist daher auf Mittwoch, den 9. April verlegt worden. — Am Samstag geht dafür „Die keusche Susanne“ von J. Gilbert in Szene. Sonntag Nachmittag 3½ Uhr kommt zu halben Preisen „Puppchen“ zur Aufführung.

Hof und Gesellschaft.

Zur Abendtafel beim Kaiserpaar in Homburg waren geladen der kommandierende General des 18. Armeekorps v. Schenck, Regierungspräsident Dr.

v. Meister mit Gemahlin und Landrat Dr. Ritter v. Marx mit Gemahlin.

Die Kaiserin wird nach den bisher getroffenen Bestimmungen am 5. Juli zum Sommeraufenthalt in Wilhelmshöhe eintreffen.

Die Prinzessin Viktoria Luise fuhr in Begleitung einer Hofdame und eines Kammerherrn im Auto von Homburg nach Frankfurt. Sie besuchte den Palmengarten und wohnte dem Nachmittagskonzert bei.

Das englische Königspaar wird nur wenige Tage vor der Hochzeitsfeier am deutschen Kaiserhofe, wahrscheinlich am 21. oder 22. Mai, von London abreisen.

Als Vertreter des Kaisers Franz Josef wird der Präsumtivthronfolger, Erzherzog Karl Franz Josef, mit seiner Gemahlin nach Berlin fahren, um an der Hochzeit der Kaiserstochter teilzunehmen. Im Auftrage des Kaisers wird an einem grossen Brillantenschmuck gearbeitet, der als Hochzeitsgeschenk bestimmt ist.

Der russische Hofminister Graf Fredericks ist an einer schweren Influenza erkrankt.

Maria v. Diest, Tochter des Oberst a. D. v. Diest und seiner verstorbenen Gemahlin Elli, geb. Frein v. Seher-Thoss, hat sich mit dem Rittergutsbesitzer Hans Jürgen v. Kleist-Retzow auf Kiekow, Leutnant d. R. im Ersten Garde-Feldartillerie-Regiment, verlobt.



— **Die Mutter Shaws gestorben.** Vor einigen Tagen ist in London im Alter von 83 Jahren die Mutter George Bernard Shaws gestorben. Sie war es, von der Shaw seinen beissenden Witz, seine klare Diktion und seine Schlagfertigkeit geerbt hatte;

hebt sich ein kleiner Aussichtsturm, von dem aus man einen wundervollen über viele Meilen zum Odenwald, Hardtwald, Hunsrück, Rheinebene und Taunus sich erstreckenden Rundblick hat.

Dass dieses Waldidyll, das die deutsche Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime mit diesem Hause geschaffen, mit allen modernen und bewährten Errungenschaften hinsichtlich seiner Einrichtung, wie Verwaltung ausgestattet ist, bedarf keiner besonderen Versicherung. Bei der inneren Einrichtung hat vornehmer künstlerischer Geschmack obgewaltet. Zeigen die gemeinsamen Gesellschaftsräume, zu denen wohl auch die Haupteingangshalle zu rechnen ist, in ihrer räumlichen Ausstattung wie Möbeleinrichtung, in der Fenstergestaltung, den Beleuchtungskörpern, den Heizkörperverkleidungen eine reichere Aufwendung, so sind die Fremdenzimmer einfacher gehalten, ohne den Eindruck des Behaglichen, Heimischen zu verwischen. Jedes Stockwerk ist in seiner Innenausstattung im anderen Ton gehalten, aber das Mobiliar zeigt durchweg einfache Linien in gefälligen

von ihr hatte er auch die Liebe und das Verständnis für Musik; denn Mrs. Shaw war in ihrer Jugend selbst ausübende Künstlerin und in späteren Jahren eine hervorragende Lehrerin des Gesanges. Von ihrem Sohne liess sie sich nicht imponieren, und in freundschaftlichen Rededuellen blieb zumeist sie die Siegerin. Shaw hat es in seiner Autobiographie selbst erzählt, wie er als junger Mensch mittellos nach London kam und — nicht arbeitete, während seine Mutter sich tüchtig plagen musste, um ihn zu erhalten. Auf diese „originelle“ Auslegung des Pflichtverhältnisses zwischen Eltern und Kind ist Shaw immer sehr stolz gewesen.

— **Kleine Nachrichten.** Der Düsseldorfer Kunstmaler Theodor Groll ist in der vergangenen Nacht im Alter von 56 Jahren gestorben. — „Theodor Körner“, Drama in einem Vorspiel und fünf Akten von Gräfin Wedel, hatte bei der Uraufführung im Stadttheater zu Eisenach einen starken Erfolg. Das Stück enthält aus dem Leben Körners schöne und lebendige Bilder, dagegen fehlt ihm dramatische Kraft. — Im Krankenhaus zu Charlottenburg ist nach kurzem Leiden der Berliner Bildhauer Hans Arnoldt im Alter von 52 Jahren gestorben. Von seinen Werken seien erwähnt: Das Schultze-Delitzsch-Denkmal in Berlin, die Kaiser-Friedrich-Denkmalen in Wittenberg, Lehnin und Werder und das Denkmal des Fürsten Ludwig von Anhalt in Köthen.

Luftschiffahrt.

Ein Zeppelin-Ballon in Frankreich gelandet.

Das in Friedrichshafen zu einer militärischen Probefahrt aufgestiegene Luftschiff „Z 4“ hatte bei seiner Höhenfahrt in den Wolken die Orientierung verloren, war östlich abgetrieben worden und musste wegen Motordefekts landen. Bei der Landung erst bemerkte die Besatzung, dass sie sich in Frankreich und zwar bei

anheimelnden Formen. Die reiche Erfahrung bewährter Kunstgewerbler ist für die Gesellschaft nutzbar gemacht worden.

Rings um das Heim schliesst sich ein grosser Park, der gärtnerisch ausgestattet wird. Vor der Front des Heimes — rechts und links des vorgebauten Haupteingangs ist eine kleine Säulenhalle, deren Pfeiler den Terrassenbalkon des ersten Stockes tragen — senkt sich ein ausgedehntes Wiesenparterre sanft zur Chaussee herunter, von dieser durch ein Gitter mit breiter Pforte geschieden. Vor dem Gebäude selber ist eine terrassenartige Erderhöhung, zu der eine breite Freitreppe von dem Wiesenparterre hinaufführt. Hier wird sich im Sommer bei schönem Wetter ein fröhliches Gesellschaftsleben entfalten.

So steht das Heim als ein Denkmal des sozialen Sinnes der deutschen Kaufmannschaft da und harret der müden und erholungsbedürftigen Gäste, von denen es in seinen 90 Zimmern täglich 110 unterbringen kann.

Lunevi
George, C
Das Luft
bewegung
verankert
zur Stelle
der Nach
auf freiem
keine Sch
der Repar

— Ein
ihr Zeugn
fahrerverb
waren unt
30 die üb
40 Jahren
der Pilot
jüngste ei
international
erst mit V
Bemerkun
24 jährige
Zahl aus
jüngeren

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Sonntag, den 6. April
(1. Renntag).

11¹/₂ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
2 Uhr ab Kurhaus: **Mail-coach-Fahrt**
nach der Rennbahn und zurück. Fahrpreis:
5 Mark für die Person und Fahrt.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 7. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Fahrpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze.
Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr
an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Volks-Symphonie-Konzert.

Leitung:

Herr **Hermann Jrmer**, städtischer
Kurkapellmeister.

Solistin:

Miss **Wynne Pyle** aus Texas (Klavier).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Symphonie (Jupiter) Nr. 4,
C-dur W. A. Mozart
I. Allegro vivace
II. Andante cantabile
III. Menuetto: Allegretto
IV. Finale: Allegro molto.
2. Konzert in Es-dur für Klavier
mit Orchester Frz. Liszt
Allegro maestoso. — Quasi Adagio. —
Allegretto vivace. — Allegro marziale.
Miss Wynne Pyle.
3. Tema con Variazioni aus
der Suite Nr. 3 op. 55 P. Tschaikowsky
4. Klavier-Vorträge:
a) Polonaise (C-moll) F. Chopin
b) Romanze (Fis-dur) R. Schumann
c) Scherzo (E-moll) F. Mendelssohn
Miss Wynne Pyle.

Eintrittskarte ab 7 Uhr: 50 Pfg.
(numeriert).

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte er-
scheinen zu wollen.

Dienstag, den 8. April
(2. Renntag).

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
2 Uhr ab Kurhaus: **Mail-coach-Fahrt**
nach der Rennbahn und zurück. Fahrpreis:
5 Mark für die Person und Fahrt.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 9. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 10. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag.

Herr Kapitän-Leutnant a. D. **Hans Paasche**.

Thema:

„Erfahrungen und Reisen in
Inner-Afrika.“

Farbige Nahaufnahmen afrikanischen Gross-
wildes.

Phonographische Wiedergabe der typischen
Musik und Gesänge verschiedener Negerstämme.

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk.,
Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze nummeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Freitag, den 11. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Anlässlich des 40jährigen Bestehens des Kurorchesters Grosses Konzert

zum

Besten der Hilfs-, Pensions- und Sterbekasse
des städtischen Kurorchesters.

Leitung:

Herr Professor **Carl Friedberg**.

Solist:

Herr Kammeränger **Heinrich Hensel**
(Tenor).

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk.,
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe
2,50 Mk., Ranggalerie 2,50 Mk., II. Parkett 2 Mk.,
Ranggalerie Rücksitz 2 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkett-
plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 12. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Etwa 9 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

BALL.

Anzug: Gesellschafts-toilette (Herren Frack
oder Smoking).

Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 2 Mark.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom	Kgl. Schau-	Residenz-	Volks-	Operetten-
5. April.	spiele.	Theater.	Theater.	Theater.
Samstag	Ab. B. Der	Neuholt.	Der Pariser	Die keusche
5. April.	Bajazzo.	Beilinde.	Taugen- nicht.	Susanne.
	Hierauf:			
	Cavalleria			
	rusticana.			

hrt.

reich gelandet.

militärischen Probe-
" hatte bei seiner
entierung verloren,
und musste wegen
lung erst bemerkte
reich und zwar bei
fahrung bewährter
ft nutzbar gemacht

ein grosser Park,
Vor der Front des
gebauten Hauptein-
deren Pfeiler den
ragen — senkt sich
ant zur Chaussee
r mit breiter Pforte
r ist eine terrassen-
eite Freitreppe von
Hier wird sich im
dliches Gesellschafts-

des sozialen Sinnes
d harrit der müden
denen es in seinen
n kann.

Luneville befindet. An Bord waren Hauptmann
George, Oberleutnant Jacobi und Oberleutnant Brandeis.
Das Luftschiff wurde durch Wegnehmen der Magnete
bewegungslos gemacht und an eisernen Piktetpfählen
verankert. Die Zivil- und Militärbehörden waren bald
zur Stelle. Die Aufregung in Paris war bei Eintreffen
der Nachricht gewaltig. Die gelandeten Offiziere sind
auf freiem Fuss belassen und man macht in Frankreich
keine Schwierigkeiten, das Luftschiff nach Ausführung
der Reparaturen freizugeben.

— Eine Statistik der deutschen Flugführer, die 1912
ihr Zeugnis erwarben, veröffentlicht der deutsche Luft-
fahrerverband. Von den 199 insgesamt Ausgebildeten
waren unter 20 Jahre alt, 10 Flugschüler, zwischen 20 und
30 die überwiegende Mehrzahl, 134, zwischen 30 und
40 Jahren nur 38, 40 Jahre und darüber 5. Der Senior
der Piloten ist ein Albatros-Schüler mit 47 Jahren, der
jüngste ein 17 jähriger Gradeflieger, dem aber nach den
internationalen Bestimmungen das gültige Führerzeugnis
erst mit Vollendung des 18. Lebensjahres erteilt wird.
Bemerkenswert ist, dass die beim Erwerb des Zeugnisses
24 jährigen, 25 jährigen und 26 jährigen die höchste
Zahl ausmachen, nicht, wie man vermuten möchte, die
jüngeren Lebensalter-Jahrgänge.



— Sieger im Pferderennen zu Autenil, 3. April.
Pièce d'Or (W. Head) 28 : 10; Better (Blaise) 32 : 10. —
Prix Fould. 10000 Frs. 1. G. Wattines Hexagon
(Nash Turner), 2. Voyageur, 3. Balagan. Ferner: Oeillet
Blanc II. 21 : 10; 12, 12 : 10. — Beny Cloc (A. Carter)
19 : 10. — Oucques (Lancaster) 23 : 10. — Burwood
(Berteaux) 107 : 10.

— Ein Nationen-Lawntenniswettpiel soll in der Zeit
vom 14.—18. Mai d. J. in Gent anlässlich der Genter
Weltausstellung von der Ligue Belge zusammen mit der
Association Athletiques la Gantoise unter dem Pro-
tektorat des Weltausstellungskomitees veranstaltet werden.

— Beim Tennisturniers in Cannes siegten in der
Schlussrunde im Einzelspiel Rahe über R. Kleinschroth
6 : 3, 6 : 2, 1 : 6, 3 : 6, 6 : 0, im Doppelspiel Rahe-
R. Kleinschroth über Decugis-Ritchie 7 : 5, 4 : 6, 4 : 6,
6 : 3.

Schiffahrt und Verkehr.

— Der Riesendampfer „Vaterland“. Auf der Werft
von Blohm und Voss lief der neue Riesendampfer der
Hamburg-Amerika-Linie, den man vor der Taufe als
„Imperator“ bezeichnete, glücklich vom Stapel. Die
Taufe vollzog Prinz Rupprecht von Bayern. Der neue
Dampfer ist 276 m lang, 30¹/₂ m breit und 13¹/₄ m tief.
Er weist 11 Decks auf. Die Kommandobrücke liegt 40 m
hoch. Als Maschinenanlage ist für das Schiff der reine
Turbinenantrieb unter Verwendung von Wasserrohr-
kesseln gewählt, eine Kombination, die die beste An-
passung der Fahrgeschwindigkeit an die jeweiligen
Wind- und Wetterverhältnisse gestattet. Es wird eine
Durchschnittsgeschwindigkeit von 22¹/₂ Seemeilen in der
Stunde erzielt werden können. Der Dampfer ist mit den
weitgehendsten Sicherheits-Vorrichtungen
versehen. Neben den Querschotten und einem Maschinen-
raum-Längsschott sind noch im Vorder- wie im Hinter-
schiff zahlreiche wasserdichte Längswände angebracht
worden. Dem Mittelschiff ist durch Anordnung von
Seitenbunkern ein verstärkter Schutz verliehen worden.
Die Stationen des Dampfers für drahtlose Telegraphie
werden eine solche Reichweite aufweisen, dass das Schiff
während der Reise fast dauernd mit einer Landstation
in Verbindung bleibt.

Rennen Wiesbaden

Sonntag, 6. April und Dienstag, 8. April
Anfang 3 Uhr.

13265

Gesichts-, Fuss- u. Körperbehandlungen
Elektrische Vibration.
Emmy Ploch, Kl. Burgstrasse 21 (nahe Rathaus).

13249



Fechtsport-Verein Wiesbaden

Gegründet 1899.

Pflege der modernen Waffen und der Boxkunst.

Fechthof: Turnhalle der höheren Mädchenschule am Schlossplatz.
Eingang: Mühlgraben 2.
Fechtschulen: Dienstag und Donnerstag, abends von 8—10 Uhr.
Vereinslokal: Hotel „Europäischer Hof“ Langgasse 32—34.
Fechtlehrer: Herr Luigi Galbiati. **Boxlehrer:** Herr Th. Gyrst.
Gäste, sowohl Amateure wie Interessenten sind willkommen.

Neues vom Tage.

— Ein Spielkasino auf hoher See. Die „Daily Mail“ meldet aus Ostende, dass der bekannte Spielbank-Pächter und Kasinobesitzer Marquet wegen des Spielverbotes in Belgien einen grossen Dampfer gemietet hat, um darin eine Spielhölle zu errichten. Es soll nur dann gespielt werden, wenn sich der Dampfer auf hoher See befindet.

— 25. Deutscher Philatelistentag. Laut Mitteilung der hannoverschen Briefmarken-Sammler-Vereine wurde als Zeitpunkt für den in diesem Jahre in Hannover abzuhaltenden 25. Deutschen Philatelistentag und 17. Bundestag Deutsch-Österreichischer Philatelistentag der 15. bis 18. August festgesetzt.

— Die Suffragette Frau Pankhurst zu 3 Jahre Zuchthaus verurteilt. Frau Pankhurst wurde wegen Aufreizung zu dem im Landhause des Schatzkanzlers Lloyd George begangenen Bombenattentaten zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt. Die Geschworenen fügten ihrem Wahrspruch, der auf schuldig lautete, eine nachdrückliche Empfehlung zur Milde hinzu. Zwischen dem Richter und der Angeklagten kam es zu heftigen Auseinandersetzungen. Frau Pankhurst erklärte, sie übernehme die Verantwortlichkeit für das Verbrechen, erkläre sich aber nicht schuldig, weil sie von Männern erlassene Gesetze nicht anerkenne. Sie werde weiter kämpfen und durch Hungerstreik in kürzester Zeit ihre Entlassung aus dem Gefängnis erzwingen.

— Einen ganz modernen Selbstmord hat dieser Tage ein russischer Militärflieger, Leutnant A. Pilowski, bei Warschau verübt, indem er freiwillig seinen Flugapparat in einer Höhe von 200 Metern zum Absturz brachte und hierbei den Tod fand.

Aus dem Reiche der Industrie.

— Die Färberei, Wäscherei und chemische Reinigungs-Anstalt W. Spindler Berlin und Spindlersfeld besteht jetzt bereits mehr als 80 Jahre und hat sich aus kleinsten Anfängen heraus zu einem der modernsten Riesenbetriebe entwickelt, welche aufgebaut auf geschichtlicher Entwicklung und befruchtet durch die Wissenschaft neben dem Zweck des Erwerbs auch hygienische Grundsätze verfolgen und durch das Streben nach Vervollkommen der Technik und nach Vollendung der Form auch an ihrem Teil die Kultur fördern. Gerade das Streben nach höchster gewerblicher Leistungsfähigkeit durch Ausbau der praktisch-technischen Seite für die Wünsche und Interessen der Kundschaft ist aber von grösster Bedeutung nicht nur für die Hygiene und Wohlfahrt des Menschen, sondern auch für die Ökonomie und Behaglichkeit des Haushalts. Es dürfte unsere Leser interessieren, zu hören, dass die Firma in ihren Spindlersfelder Werken mit den weiten luftigen Arbeits-sälen über 2000 männliche und weibliche Angestellte beschäftigt, von denen mehr als 500 das Jubiläum ihrer 25 jährigen Tätigkeit im Laufe der Zeit feiern konnten. Von den über 30—40 Jahren im Betrieb beschäftigten Personen sind bisher 7 Beamte, 4 Damen, 20 Arbeiter

Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung

Anfertigung nach Mass

Gegründet 1868.

13274

Telephon 117.

Wiesbadener Pädagogium.

Arbeit- und Nachhilfestunden für Schüler sämtlicher höherer Lehranstalten.
Gründliche Vorbereitung für alle Schul- u. Militärexamina, einschl. Abitur.

Deutsch für Ausländer.

8 Lehrkräfte für alle Fächer. Hervorragende Erfolge.

Aufnahme vom 9. Lebensjahr an.

10348

Pension in dem mit der Anstalt verb. Schülerheim.

Direktor Dr. E. Loewenberg,

Rheinbahnstrasse 5. — Fernruf 1583. — Sprechstunde 11—1 Uhr.



Vorzüglich
leichtverdaulich und nahrhaft ist
Stemler Zwieback
Feinste Zugabe zu Aufguss-
getränken, Milch oder Wein
Magenleidenden ärztlich empfohlen!
Ferd. Stemler, Kaffeehändler
Friedrichsdorfer Zwiebackfabrik
Gegr. 1788. Friedrichsdorf (Taunus).
Depot: **August Engel** Taunusstrasse 12-14.
Gegenüber der Rinkirche
Wilhelmstr. Ecke Rheinstr.

Straussfedern- Manufaktur

Blanc

Engros Wiesbaden Detail
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Neugasse.

Grösstes u. reichhaltigst.
Lager. Billigste Preise.
Beste Bezugsquelle.

Bei Rheuma, Gicht u. Neuralgie,
Nervosität, Ermatt. u. allg. Körper-
schwäche wirkt Apotheker Naschold's

verstärkt. Fichtennadel- Franzbranntwein

ausserst wohltuend und wirksam
und ist zur Massage unentbehrlich.
Ärztlich erprobt und empfohlen:
1000fache Anerkennungen. Export
nach allen Ländern. In Wiesbaden
nur Drogerie Moebus, Taunus-
strasse 25. Telephon 2007. 13057

vom Kaiser mit Auszeichnungen bedacht. Etwa 300
Lehrlinge sind bis heute im Hause selbst ausgebildet.
102 eigene Läden und etwa 1200 Agenturen unterhält
die Firma in Deutschland. 40 Dampfkessel mit rund
3200 Quadratmeter Gesamtheizfläche oder etwa 2400
Pferdestärken, auch 38 Elektromotoren mit 250 Pferde-
stärken, 8 Dampfmaschinen für Wasserförderung, 5 Dampf-
pumpen für Benzinförderung, 5 Luftkompressoren für
Druckluft usw. liefern die mechanische Kraft, erhitzen
die Bäder der Färbereien und Wäschereien, speisen die
Öfen, versorgen die Trockensäle. Eine eigene Gasanstalt
versieht die zahllosen Lampen, die Plättmaschinen und
hunderte von Bügeleisen mit Gas. Das Elektrizitätswerk
der Stadt Köpenick bedient die Fabrik mit etwa 250 000
Kilowattstunden für Licht und Kraft. An Steinkohlen
werden jährlich 500 000 Zentner verbraucht. Eine Ben-
zinreinigungsanlage destilliert im Jahre über 20 Millionen
Liter Benzin. Hunderttausende von Kilo bester Seife
fertigt die Fabrik selbst an. Eine Fabrikfeuerwehr,
Wach- und Schliesspersonal versehen den Sicherheits-
dienst. Eigene Betriebskrankenkasse, auf Kosten der
Firma in Spindlersfeld stationierte Diakonissen, ein von
der Firma allein dotierter Invalidenfonds mit über 1½
Millionen Mark leisten wertvolle Hilfe den Kranken,
Invaliden, Witwen und Waisen der Fabrikangehörigen.
Erholungsheim grössten Stils, ein über 25 Morgen
grosser Park, Fabrikspiseseale, Warm- und Flussbade-
anstalt, Kindergarten, Bibliotheken, Sparkassen stehen
Beamten und Arbeitern zur Verfügung. Theater, Musik-
und Sportvereine werden reichlich subventioniert und
Erholungsurlaub unter Fortzahlung des Gehalts wird
in weitestem Maße gewährt.

— Die französische Parfüm-Industrie. In den letzten
Jahren wurden von den Parfüm-Destillationen in Grasse
im Durchschnitt jährlich verbraucht: 2 Millionen Kilo-

gramm Orangeblüten, 1½ Million Kilogramm Rosen,
1 200 000 kg Jasminblüten, 400 000 kg Veilchen, 300 000 kg
Tuberosen, 150 000 kg Nelken, 100 000 kg Kassenblüten,
80 000 kg Mimosen, 60 000 kg Reseda. In ähnlichem
Maßstabe hat sich dank der verbesserten Eisenbahnver-
bindungen nach Paris und besonders nach Deutschland
auch der Versand von Riviera-Obst und frischen Riviera-
Blumen gewaltig gesteigert und erreicht heute bereits
einen Jahresdurchschnitt von zusammen rund 250
Millionen Franken.

Lustige Ecke.

Hutnadelstiche.

Bekanntlich hat soeben Polizeipräsident v. Jagow in
Berlin eine Verordnung erlassen, die alle Damen mit
Geldstrafe belegt, die ungesicherte Hutnadeln im
Strassenverkehr tragen. Die „B. Z.“ macht die folgen-
den „Sticheleien“:

Herr v. Jagow ist der erste Mann, der von einer
Frau „Nadelgeld“ — nehmen will.

Wie wir hören, werden die nach Jagows Ab-Wehr-
vorlage für „ungesicherte Hutnadeln“ eingehenden Geld-
strafen für „geschützte Strassen-Kreuzer“ verwendet
werden.

Schon auf die Gefahr hin, dass die Frau einen
fremden Mann ins Auge sticht, muss der Ehemann
„bluten“.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrs-
bureau vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 4. April 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Das Badeblatt erscheint täglich am Vorabend (zwischen
5 und 6 Uhr) des Tages, unter dem die Zeitung datiert ist.
Die nachstehend verzeichneten Kurse sind demnach bereits
schon die telegraphisch gemeldeten **Schluss-Kurse** der
Frankfurter Börse an dem Tage der Ausgabe unseres
Blattes. Die **Londoner Notierungen** sind die gegen
Mittag des gleichen Tages in London bekannt
gegebenen und ebenfalls auf telegraphischem
Wege gemeldeten Anfangs-Kurse.

Frankfurter Börse.	Anfang:	Schluss:
Deutsche Bank	246 3/4	246 3/4
Disconto Commandit	181 3/8	181 3/8
Dresdner Bank	149.—	149.—
Phönix Bergw.	260 1/2	261 1/4
Bochumer Gußstahlw.	215 3/8	215 1/2
Deutsch-Luxemb. Bergw.	161.—	162.—
Gelsenkirch. Bergw.	192.—	192 1/4
Harpener Bergb.	190 3/8	190 3/4
Pakettfahrt	147 3/8	148.—
Nordd. Lloyd	115 1/4	116.—

Londoner Börse.	Gestriger Schluss:	Heutiger Anfang:
Atchison Common	105 3/4	106 3/8
Canada Pacific	242 3/8	243 1/8
Erie Common	29 1/2	29 1/8
Missouri Common	26 3/4	27 1/2
Reading Common	83 3/4	84 3/4
Rock Island Common	23 1/8	23 1/8
Southern Pacific	104 1/4	105.—
Southern Railway Common	26 3/4	27 1/4
Union Pacific Common	157 1/2	159 1/4
Steel Common	64 1/4	65 1/4
Amalgamated Copper	75 1/8	77 1/8
Anaconda Copper	77 1/8	77 1/8
Rio Tinto	225 3/8	225 3/8
Goldfields Cons.	225 3/8	225 3/8
Eastrand Prop.	1 3/32	1 3/32
Chartered	22.—	21 1/8
Debeers	12 1/8	12 1/8
Premier Diamond	12 1/8	12 1/8

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 3. April 1913.

Hr. Wahns
Hr. Kfm., Berlin
Hr. Kfm., Kaiserslautern
Hr. Kfm., Völklingen
Hr. Kfm., Kassel
Hr. Kfm., Bonn
Hr. Kfm., Chemnitz

Zum Römer
Europäischer Hof
Zum Falken
Reichspost
Evang. Hospiz
Reichspost
Westfälischer Hof

Baron Haas v. Hasenfels m. Bed., Moskau
Hammer, Hr. Gau-Bickelheim
Hartmann, Hr., Berlin
Hartmann, Hr., Hannover
Hartmann, Hr. Fabrikbes., Bocholtz
Hauser, Hr., Schleswig
Hefe, Hr., Ravensburg
Heilbronn, Hr., Hannover
Heim, Hr. Fabr. m. Fr., Pforzheim
Hein, Hr. m. Fr., Budapest
Heinrich, Hr. m. 3 Kindern
Heinrich, Hr. Dr., Augsburg
Heise, Hr., Sterkrade
Henke, Hr. Kfm., Bremen
Henkel, Konrad, Ems
Hennig, Hr., Friedenau
Hersheimer, Hr. Dir., Brunn
Hersmann, Hr. Obering., Ruhrort
Hersmann, Hr. Stud., Ruhrort
Herz, Hr. Kfm., Neunkirchen
Herz, Hr. Kfm., Bonn
Hey, Hr., Freiburg
Heyden, Hr. Kunstmaler, Düsseldorf
Hillessen, Hr. Reg.-Rat, Saarbrücken
Hillessen, Hr. Rechtsanwalt Dr., Saarbrücken

Kaiserhof
Zur Sonne
Kaiserhof
Zum neuen Adler
Schwarzer Bock
Quellenhof
Grüner Wald
Alteesaal
Metropole u. Monopol
Kronprinz
Kl. Burgstrasse 2
Viktoria-Hotel
Hotel Fuhr
Nonnenhof
Augenheilanstalt
Zum Römer
Kaiserhof
Hotel Fuhr
Hotel Fuhr
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Prinz Nikolaus
Sonnenberger Str. 18

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampo.

Datum: 3. April.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	752.7 763.0	750.1 760.4	749.3 759.6	750.7 761.0
Thermometer (Celsius)	7.5	11.3	11.8	10.6
Dunstspannung (Millimeter)	6.4	7.0	7.4	6.9
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	83	70	72	75.0
Windrichtung	NO 3	NO 4	NO 4	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	0.2	—	—	—

Höchste Temperatur: 12.1

Niedrigste Temperatur: 5.8

Wetterausichten für Samstag, den 5. April.

Vorwiegend heiter und trocken, tags warm, nachts kühl, östliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

SCHLANGENBAD

im
Taunus

1 Stunde von
Wiesbaden

**HOTEL
„VICTORIA“**
ERÖFFNET
ZUR SAISON 1913
AM:
5. APRIL

11020

Telefon Nr. 7
Am Langen-
schwalbach

Telegramm-
Adresse
„VICTORIA“

RESTAURANT MIT TERRASSE

Besuchen
Sie die

Nibelungen u. Lutherstadt WORMS

Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum, älteste Synagoge u. israelit. Friedhof Deutschlands, Hagendenkmal, zwei Brücken, alte Stadtmauern. — Auskunftsstelle des Verkehrsvereins: Hofphot. Herbst, gegenüb. d. Lutherdenkmal.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Diömilch**, **Kefyr**, **Maja Yoghurt**, **Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc. 18092

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tengelbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges. Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll Der Besitzer: **Carl Wagner**. Parkstrasse 101. Tel. 336.Neu eröffnet **Taunus-Bar** Neu eröffnet
Rheinstrasse 19

Rendezvous der vornehmen Welt
Täglich Ungarische National-Kapelle
Antal Saray. 13139

Holländ. Café und Bolstube
Webergasse 9

Geöffnet bis 3 Uhr morgens.
Vornehme Bedienung in Nationaltracht. 13148

Pension Villa Rupprecht

Besitzerin: Frau **Dr. L. Rupprecht**
Sonnenbergerstrasse 40, gegenüber Kurhaus
Vornehmes Familienheim
mit allem Komfort der Neuzeit. Thermalbäder, erstklassige Verpflegung
13214 Prima Referenzen.

e 41
ung

Telephon 117.

ssfedern-
ufaktur
anck:

iesbaden Detail
r. 39, I. Stock,
Neugasse.

reichhaltigst.
illigste Preise.
ezugsquelle.

Gicht u. Neuralgie,
matt u. allg. Körper-
Apotheker Naschold's

Fichtennadel-
ranntwein

gend und wirksam
assage unentbehrlich
t und empfohlen:
ekennungen. Export-
dern. In Wiesbaden
Moebus, Taunus-
elephon 2007. 13057

Kilogramm Rosen-
weichen, 300 000 kg
0 kg Kassienblüten,
eda. In ähnlichem
erten Eisenbahnver-
s nach Deutschland
nd frischen Riviera-
reicht heute bereits
ammen rund 250

ke.

äsident v. Jagow in
die alle Damen mit
erte Hutnadeln in
ojewsky, Hr. m. Tochter, Petersburg
Hr. Oberlehrer a. D., Gandersheim

mann, der von einer
z, Hr. Ems
derlein, Hr. Fabr. m. Fr., Charlottenburg,
Hr. Verw.-Insp., Rastatt
Hr., Frankfurt
Hr. Kfm., Berlin

berhardt, Hr. Offizier, Berlin
ard, Hr. cand. agr., Saarbrücken
ert, Hr. Fabr., Hildburghausen
nger, Hr. m. Fr., Gr.-Strehlitz i. Schl.
inger, Hr. Oberlehrer, Wetzlar
baum, Hr. Kfm., Berlin
r, Hr. Konsul, Warschau
an, Hr., Hannover
as, Hr. Fabrikbes., Barmen
rich, Hr., Brandenburger
elhardt, Hr. Obering., Dresden
hoven, Hr. Ing., Haag
r, Hr. Hauptm., Berlin
inger, Hr. Kfm., Wien
inger, Hr., München
hardt, Hr. Kfm., Düsseldorf

er, Hr. m. Tochter, Kirm (Nahe)
er, Hr. Gutsbes., Saalfeld
er, Hr. Kfm., Dresden
er, Hr., Boyadele
her, Hr. Pfarrer, Katzenelnbogen
her, Hr. Kfm., Berlin
h, Hr.
chinger, Hr. Kfm., Pirmasens
ster, Hr., Frankfurt
Hr., Idstein
ebel, Hr. Kfm., Dresden
drich, Hr., Nürnberg
drich, Hr. Lehrer, Frankfurt
ch, Hr. Kfm., Köln
hs, 2 Fr., Baden-Baden

z, Hr., Haag
s-Bender, Hr. Oberlehrer, St. Wendel
eldern, Hr. Kfm., Köln
ert, Hr. Kfm., Sürth (Rhein.)
chwandner, Hr. Leut., Bonn
e, Hr., Bremen
e, Hr., Wernigerode
auer, Hr. m. Fr., Breslau
Zwet, Hr., Loisse (Holl.)
pel, Hr. Dr., Altenburg
z, Heinrich, Geisenheim
stom, Hr. Kfm., Heidelberg
Hr. Oberstleut., Mülken
u. Hr. Stadtrat m. Fr., Halberstadt
r. v. Gregory, Hr. Referendar, Breslau,
ner, Hr. Kfm., Zwickau
se, Hr., Magdeburg
sewald, Hr. Kfm., Frankfurt

er, Hr. m. Tochter, Kirm (Nahe)
er, Hr. Gutsbes., Saalfeld
er, Hr. Kfm., Dresden
er, Hr., Boyadele
her, Hr. Pfarrer, Katzenelnbogen
her, Hr. Kfm., Berlin
h, Hr.
chinger, Hr. Kfm., Pirmasens
ster, Hr., Frankfurt
Hr., Idstein
ebel, Hr. Kfm., Dresden
drich, Hr., Nürnberg
drich, Hr. Lehrer, Frankfurt
ch, Hr. Kfm., Köln
hs, 2 Fr., Baden-Baden

z, Hr., Haag
s-Bender, Hr. Oberlehrer, St. Wendel
eldern, Hr. Kfm., Köln
ert, Hr. Kfm., Sürth (Rhein.)
chwandner, Hr. Leut., Bonn
e, Hr., Bremen
e, Hr., Wernigerode
auer, Hr. m. Fr., Breslau
Zwet, Hr., Loisse (Holl.)
pel, Hr. Dr., Altenburg
z, Heinrich, Geisenheim
stom, Hr. Kfm., Heidelberg
Hr. Oberstleut., Mülken
u. Hr. Stadtrat m. Fr., Halberstadt
r. v. Gregory, Hr. Referendar, Breslau,
ner, Hr. Kfm., Zwickau
se, Hr., Magdeburg
sewald, Hr. Kfm., Frankfurt

er, Hr. m. Tochter, Kirm (Nahe)
er, Hr. Gutsbes., Saalfeld
er, Hr. Kfm., Dresden
er, Hr., Boyadele
her, Hr. Pfarrer, Katzenelnbogen
her, Hr. Kfm., Berlin
h, Hr.
chinger, Hr. Kfm., Pirmasens
ster, Hr., Frankfurt
Hr., Idstein
ebel, Hr. Kfm., Dresden
drich, Hr., Nürnberg
drich, Hr. Lehrer, Frankfurt
ch, Hr. Kfm., Köln
hs, 2 Fr., Baden-Baden

z, Hr., Haag
s-Bender, Hr. Oberlehrer, St. Wendel
eldern, Hr. Kfm., Köln
ert, Hr. Kfm., Sürth (Rhein.)
chwandner, Hr. Leut., Bonn
e, Hr., Bremen
e, Hr., Wernigerode
auer, Hr. m. Fr., Breslau
Zwet, Hr., Loisse (Holl.)
pel, Hr. Dr., Altenburg
z, Heinrich, Geisenheim
stom, Hr. Kfm., Heidelberg
Hr. Oberstleut., Mülken
u. Hr. Stadtrat m. Fr., Halberstadt
r. v. Gregory, Hr. Referendar, Breslau,
ner, Hr. Kfm., Zwickau
se, Hr., Magdeburg
sewald, Hr. Kfm., Frankfurt

er, Hr. m. Tochter, Kirm (Nahe)
er, Hr. Gutsbes., Saalfeld
er, Hr. Kfm., Dresden
er, Hr., Boyadele
her, Hr. Pfarrer, Katzenelnbogen
her, Hr. Kfm., Berlin
h, Hr.
chinger, Hr. Kfm., Pirmasens
ster, Hr., Frankfurt
Hr., Idstein
ebel, Hr. Kfm., Dresden
drich, Hr., Nürnberg
drich, Hr. Lehrer, Frankfurt
ch, Hr. Kfm., Köln
hs, 2 Fr., Baden-Baden

z, Hr., Haag
s-Bender, Hr. Oberlehrer, St. Wendel
eldern, Hr. Kfm., Köln
ert, Hr. Kfm., Sürth (Rhein.)
chwandner, Hr. Leut., Bonn
e, Hr., Bremen
e, Hr., Wernigerode
auer, Hr. m. Fr., Breslau
Zwet, Hr., Loisse (Holl.)
pel, Hr. Dr., Altenburg
z, Heinrich, Geisenheim
stom, Hr. Kfm., Heidelberg
Hr. Oberstleut., Mülken
u. Hr. Stadtrat m. Fr., Halberstadt
r. v. Gregory, Hr. Referendar, Breslau,
ner, Hr. Kfm., Zwickau
se, Hr., Magdeburg
sewald, Hr. Kfm., Frankfurt

er, Hr. m. Tochter, Kirm (Nahe)
er, Hr. Gutsbes., Saalfeld
er, Hr. Kfm., Dresden
er, Hr., Boyadele
her, Hr. Pfarrer, Katzenelnbogen
her, Hr. Kfm., Berlin
h, Hr.
chinger, Hr. Kfm., Pirmasens
ster, Hr., Frankfurt
Hr., Idstein
ebel, Hr. Kfm., Dresden
drich, Hr., Nürnberg
drich, Hr. Lehrer, Frankfurt
ch, Hr. Kfm., Köln
hs, 2 Fr., Baden-Baden

z, Hr., Haag
s-Bender, Hr. Oberlehrer, St. Wendel
eldern, Hr. Kfm., Köln
ert, Hr. Kfm., Sürth (Rhein.)
chwandner, Hr. Leut., Bonn
e, Hr., Bremen
e, Hr., Wernigerode
auer, Hr. m. Fr., Breslau
Zwet, Hr., Loisse (Holl.)
pel, Hr. Dr., Altenburg
z, Heinrich, Geisenheim
stom, Hr. Kfm., Heidelberg
Hr. Oberstleut., Mülken
u. Hr. Stadtrat m. Fr., Halberstadt
r. v. Gregory, Hr. Referendar, Breslau,
ner, Hr. Kfm., Zwickau
se, Hr., Magdeburg
sewald, Hr. Kfm., Frankfurt

er, Hr. m. Tochter, Kirm (Nahe)
er, Hr. Gutsbes., Saalfeld
er, Hr. Kfm., Dresden
er, Hr., Boyadele
her, Hr. Pfarrer, Katzenelnbogen
her, Hr. Kfm., Berlin
h, Hr.
chinger, Hr. Kfm., Pirmasens
ster, Hr., Frankfurt
Hr., Idstein
ebel, Hr. Kfm., Dresden
drich, Hr., Nürnberg
drich, Hr. Lehrer, Frankfurt
ch, Hr. Kfm., Köln
hs, 2 Fr., Baden-Baden

z, Hr., Haag
s-Bender, Hr. Oberlehrer, St. Wendel
eldern, Hr. Kfm., Köln
ert, Hr. Kfm., Sürth (Rhein.)
chwandner, Hr. Leut., Bonn
e, Hr., Bremen
e, Hr., Wernigerode
auer, Hr. m. Fr., Breslau
Zwet, Hr., Loisse (Holl.)
pel, Hr. Dr., Altenburg
z, Heinrich, Geisenheim
stom, Hr. Kfm., Heidelberg
Hr. Oberstleut., Mülken
u. Hr. Stadtrat m. Fr., Halberstadt
r. v. Gregory, Hr. Referendar, Breslau,
ner, Hr. Kfm., Zwickau
se, Hr., Magdeburg
sewald, Hr. Kfm., Frankfurt

er, Hr. m. Tochter, Kirm (Nahe)
er, Hr. Gutsbes., Saalfeld
er, Hr. Kfm., Dresden
er, Hr., Boyadele
her, Hr. Pfarrer, Katzenelnbogen
her, Hr. Kfm., Berlin
h, Hr.
chinger, Hr. Kfm., Pirmasens
ster, Hr., Frankfurt
Hr., Idstein
ebel, Hr. Kfm., Dresden
drich, Hr., Nürnberg
drich, Hr. Lehrer, Frankfurt
ch, Hr. Kfm., Köln
hs, 2 Fr., Baden-Baden

z, Hr., Haag
s-Bender, Hr. Oberlehrer, St. Wendel
eldern, Hr. Kfm., Köln
ert, Hr. Kfm., Sürth (Rhein.)
chwandner, Hr. Leut., Bonn
e, Hr., Bremen
e, Hr., Wernigerode
auer, Hr. m. Fr., Breslau
Zwet, Hr., Loisse (Holl.)
pel, Hr. Dr., Altenburg
z, Heinrich, Geisenheim
stom, Hr. Kfm., Heidelberg
Hr. Oberstleut., Mülken
u. Hr. Stadtrat m. Fr., Halberstadt
r. v. Gregory, Hr. Referendar, Breslau,
ner, Hr. Kfm., Zwickau
se, Hr., Magdeburg
sewald, Hr. Kfm., Frankfurt

er, Hr. m. Tochter, Kirm (Nahe)
er, Hr. Gutsbes., Saalfeld
er, Hr. Kfm., Dresden
er, Hr., Boyadele
her, Hr. Pfarrer, Katzenelnbogen
her, Hr. Kfm., Berlin
h, Hr.
chinger, Hr. Kfm., Pirmasens
ster, Hr., Frankfurt
Hr., Idstein
ebel, Hr. Kfm., Dresden
drich, Hr., Nürnberg
drich, Hr. Lehrer, Frankfurt
ch, Hr. Kfm., Köln
hs, 2 Fr., Baden-Baden

z, Hr., Haag
s-Bender, Hr. Oberlehrer, St. Wendel
eldern, Hr. Kfm., Köln
ert, Hr. Kfm., Sürth (Rhein.)
chwandner, Hr. Leut., Bonn
e, Hr., Bremen
e, Hr., Wernigerode
auer, Hr. m. Fr., Breslau
Zwet, Hr., Loisse (Holl.)
pel, Hr. Dr., Altenburg
z, Heinrich, Geisenheim
stom, Hr. Kfm., Heidelberg
Hr. Oberstleut., Mülken
u. Hr. Stadtrat m. Fr., Halberstadt
r. v. Gregory, Hr. Referendar, Breslau,
ner, Hr. Kfm., Zwickau
se, Hr., Magdeburg
sewald, Hr. Kfm., Frankfurt

er, Hr. m. Tochter, Kirm (Nahe)
er, Hr. Gutsbes., Saalfeld
er, Hr. Kfm., Dresden
er, Hr., Boyadele
her, Hr. Pfarrer, Katzenelnbogen
her, Hr. Kfm., Berlin
h, Hr.
chinger, Hr. Kfm., Pirmasens
ster, Hr., Frankfurt
Hr., Idstein
ebel, Hr. Kfm., Dresden
drich, Hr., Nürnberg
drich, Hr. Lehrer, Frankfurt
ch, Hr. Kfm., Köln
hs, 2 Fr., Baden-Baden

z, Hr., Haag
s-Bender, Hr. Oberlehrer, St. Wendel
eldern, Hr. Kfm., Köln
ert, Hr. Kfm., Sürth (Rhein.)
chwandner, Hr. Leut., Bonn
e, Hr., Bremen
e, Hr., Wernigerode
auer, Hr. m. Fr., Breslau
Zwet, Hr., Loisse (Holl.)
pel, Hr. Dr., Altenburg
z, Heinrich, Geisenheim
stom, Hr. Kfm., Heidelberg
Hr. Oberstleut., Mülken
u. Hr. Stadtrat m. Fr., Halberstadt
r. v. Gregory, Hr. Referendar, Breslau,
ner, Hr. Kfm., Zwickau
se, Hr., Magdeburg
sewald, Hr. Kfm., Frankfurt

er, Hr. m. Tochter, Kirm (Nahe)
er, Hr. Gutsbes., Saalfeld
er, Hr. Kfm., Dresden
er, Hr., Boyadele
her, Hr. Pfarrer, Katzenelnbogen
her, Hr. Kfm., Berlin
h, Hr.
chinger, Hr. Kfm., Pirmasens
ster, Hr., Frankfurt
Hr., Idstein
ebel, Hr. Kfm., Dresden
drich, Hr., Nürnberg
drich, Hr. Lehrer, Frankfurt
ch, Hr. Kfm., Köln
hs, 2 Fr., Baden-Baden

z, Hr., Haag
s-Bender, Hr. Oberlehrer, St. Wendel
eldern, Hr. Kfm., Köln
ert, Hr. Kfm., Sürth (Rhein.)
chwandner, Hr. Leut., Bonn
e, Hr., Bremen
e, Hr., Wernigerode
auer, Hr. m. Fr., Breslau
Zwet, Hr., Loisse (Holl.)
pel, Hr. Dr., Altenburg
z, Heinrich, Geisenheim
stom, Hr. Kfm., Heidelberg
Hr. Oberstleut., Mülken
u. Hr. Stadtrat m. Fr., Halberstadt
r. v. Gregory, Hr. Referendar, Breslau,
ner, Hr. Kfm., Zwickau
se, Hr., Magdeburg
sewald, Hr. Kfm., Frankfurt

v. Mikusch-Buchberg, Fr. Hauptm., München
Mileh, Hr. Dr., Heidelberg
Miller, Frl., Zeitz
Mittler, Hr. Kfm., Wien
Mögle, Hr. m. Fr., Ulm
Mohr, Hr. Dr. phil., Borkum
Moncriff, Hr., Schottland
Mosbacher, Hr. Rent. m. Fr., Nürnberg
Moses, Hr. Dr. med. m. Fr., Freiburg
Mosgau, Fr., Charlottenburg
Mühlmann, Hr. Kfm., Köln
Müller, Fr., Düsseldorf
Müller, Frl., Hamburg
Mylne, Frl. m. Begl.,
Nadel, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Nacher, Hr. Oberbaurat, Karlsruhe
Naumann, Hr. Leut., Möhringen
Mc. Neill, Hr., Haag
Nell, Hr. Pastor, Hottenstein
Neuburger, Hr., Amsterdam
Neuland, Hr. m. Fr., Grosstabarz
Niemvenburg, Frl., Haag
Niman, Hr., Ransbach
Nold, Hr., Diez
Oberbeil, Hr., Köln
Oberhöfken, Hr., Gerdte
Odenheinz, Fr. Dr., Berlin
Oehler, Hr. Kfm., Maffersdorf
Ostreicher, Fr., Offenbach
Offermann, Hr. Kfm., Krefeld
Ogilvie, Frl. Rent., London
v. Olszewsky, Hr. Oberstleut. m. Fr., Schneidemühl
Oppenheim, Hr. Kfm., Berlin
Oppenheimer, Hr. m. Fr., Heilbronn
d'Orville, Fr., Frankfurt
Osinski, Hr., Tomaszow
Oswald, Hr. Bürgermeister, Hamburg
Otto, Fr. Dr., Dessau
Otto, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
Owen-Christian, Fr., London
Paas, Hr. Kfm., Bochum
Pabat, Fr., Saarbrücken
Perm, Hr. m. Sohn, Andernach
Peschel, Frl., Frankfurt
Pestereff, 4 Kinder m. Bed., Charton
Petersen, Hr. Pastor, Ottensen
Petry, Hr., Idar
Pfähler, Hr., Esslingen
Pflug, Fr. Dr., Kiel-Möllenort
Pollack, Hr. m. Fr., Rotterdam
Pons, Frl. Sprachlehrerin, Bonn
Portmann, Hr. Kfm., Berlin
Preitner, Fr., Utrecht
Probst, Hr., Immenstadt
Rughe Jones, Fr. m. Kind, London
Raczowski, Hr. m. Fr., Oberlangenbielau
Radbruch, Hr. Kfm., Hamburg
Rebner, Hr., Frankfurt
Regensburger, Hr. Fabrikbes., Flürth
Reitz, Hr. Notar m. Fr., Herne
Rendenbach, Hr. Fabr., Trier
Remé, Fr. Bankdirekt. m. Sohn, Charlottenburg
Reutel, Hr. Major, Ulm
Rethwich, Frl., Neuwied
v. Retzlaff, Hr. Major a. D. m. Fr., Kiel
Rexroth, Frl., Kiel-Möllenort
Richter, Hr. Kfm., Berlin
Richter, Hr. Leut., Leipzig
Riese, Hr. Kfm., Zerbst

Villa Thea
Metropole u. Monopol
Christl. Hospiz II
Rinhorn
Hotel Nizza
Hotel Mehler
Quisisana
Taunus-Hotel
Erbprinz
Pariser Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Weiss
Röderstrasse 38
Pagenstechers Augenklinik
Ritters Hotel
Quisisana
Pension Zietzoldt
Rose
Pariser Hof
Reichspost
Reichspost
Rose
Wiesbadener Hof
Prinz Nikolaus
Hansa-Hotel
Hotel Fahr
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Sanatorium Dr. Schütz
Hotel Krug
Villa Hertha
Reichspost
Grüner Wald
Englischer Hof
Rose
Astoria-Hotel
Rose
Pension Ossent
Grüner Wald
Kaiserhof
Pension Haag
Nassauer Hof
Quellenhof
Hospiz zu den Bergen
Pension Keim
Reichspost
Reichspost
Hotel Nizza
Pension Columbia
Nassauer Hof
Evangel. Hospiz
Nonnenhof
Pension Columbia
Viktoria-Hotel
Kaiserhof
Hohenzollern
Hansa-Hotel
Prinz Nikolaus
Continental
Wilhelma
Continental
Palast-Hotel
Hotel Mehler
Pension Wild
Kaiserhof
Pension Columbia
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Silvana
Robertson, Hr., London
Rodde, Hr. Kfm., Hanau
v. Römer, Hr. Kgl. Forstassessor, Carlsfeld
Rooms, Hr. Kfm., Brüssel
Rosen, Hr. Kfm. m. Fr., Borkowitsch
Rosenberg, Hr. Rent. m. Fr., Neu York
Roth, Hr. Direktor, Bidingen
Rotschuh, Hr. Kfm., Eisenach
Rotschild, Hr. Kfm., Pirmasens
Baron u. Baronin Rüdert von Collenberg, Karlsruhe
Ruensell, Fr., Berlin
Sachs, Hr. Kfm., Köln
Salm, Hr. Kfm., Koblenz
Sandhagen, Fr., Frankfurt
van Santhagen, Fr. m. Tochter, Haag
Schach, Hr. Major, Charlottenburg
Schafflert, Hr. cand. med., Erndtebrück
Schaper, Hr. m. Fr., Hamburg
Scherer, Fr. m. Fam., Ulm
Scherer, Hr. m. Fr., Berlin
Schettla, Frl., Heidelberg
Scherz, Hr. Landrat m. Fr., Neumark
Schiller, Hr. Kfm., Mannheim
Schleicher, Hr. Reg.-Rat a. D. m. Fr., Neustadt a. H.
Schleissing, Hr. Kfm., Dresden
Schlosser, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Hr. Kfm., Bingen
Schmidt, Hr. Kfm., Magdeburg
Schmidt, Frl., Frankfurt
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Schmidt-Burgk, Hr. Reg.- u. Forststrat., Weimar
Schmitt, Paul, Mülheim
Schmitz, Hr. m. Fr., Köln
Schmitz, Hr. Leut., Wesel
Schreiter, Frl. Schwester, Dresden
Baron v. Schoenerer, Schloss Rosenau
Schönfeld, Hr. Dir., Weilburg
Schopp, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Schroer, Hr., Hamburg
Schroth, Fr. m. Tochter, Heilbronn
Schuck, Hr. Hauptm., Berlin
Schulte, Hr., Bremen
Schultz, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Charlottenburg
Schwartz, Frl. stud. pharm., Aachen
Schwiening, Hr. Major z. D., Hamburg
Seel, Fr., Brüssel
Seelbart, Hr., Frankfurt
Seilhart, Hr. Fabr., Meinerzhagen
Senssing, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Seyd, Fr. m. Pflegerin, Elberfeld
Simon, Hr. Ing. m. Fr., Nürnberg
Simon-Sonnenmann, Fr., Frankfurt
Slatky, Hr. Kfm., Wien
Smith, Fr., London
Sommer, Hr. Generalmajor, Königsberg
Sottru, Hr. Kfm., Lahr
Sprengel, Frl., Bad Nauheim
Strauss, Hr. Kfm., Berlin
Stein, Hr. Kfm., Würzburg
Stern, Fr. u. Frl. m. Jungfer, Brüssel
Stoek, Hr. Ing., Sterkrade
Stoltenberg, Fr.,
Stolzenwald, Hr. Kfm., Berlin
Storp, Hr. Kfm., Essen
Stremmel, Hr. Direktor, Leipzig
Struve, Hr. Kfm., Hamburg
Theis, Hr. Rent., Gladenbach

Viktoria-Hotel
Grüner Wald
(Erbgeb.)
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Alleeaal
Central-Hotel
Hotel Vogel
Hotel Krug
Palast-Hotel
Goldenes Kreuz
Wiesbadener Hof
Nonnenhof
Rose
Quisisana
Kaiserhof
Hansa-Hotel
Rose
Hotel Nizza
Kaiserhof
Rhein-Hotel
Prinz Nikolaus
Grüner Wald
Römerbad
Central-Hotel
Grüner Wald
Hotel Weiss
Zum neuen Adler
Erbprinz
Erbprinz
Kuranstalt Dietenmühle
Augenheilstalt
Viktoria-Hotel
Grüner Wald
Hospiz zu den Bergen
Viktoria-Hotel
Prinz Nikolaus
Hotel Krug
Hotel Royal
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Nonnenhof
Reichspost
Wiesbadener Hof
Kaiserhof
Kaiserbad
Wilhelma
Grüner Wald
Kaiserhof
National
Reichshof
Zum Landsberg
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Wilhelma
Erbprinz
Villa Carolus
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Evangel. Hospiz
Alleeaal
Hotel Berg
van Thiel, Hr. Kfm., Uerdingen
Thürmer, Fr., Meissen
van Tienhoven, Hr. m. Fam., Haag
Frhr. v. Tucher, Hr. Gutsbes., Donauwörth
Ufer, Hr. Pfarrer m. Fr., Essen
Ulrich, Hr. Bahaverwalter, Nürnberg
Vanvolxem, Hr. Pfarrer, Wehr
Vanvolxem, Schüler, Trier
Vigna, Fr., Schio
Voigt, Hr. Kgl. Domänenpächter m. Fam. u. Bed., Lietzow
Palast-Hotel
Wachmann, Hr., Dessau
Wagner, Hr. Landrat, Radesheim
Wagner, Hr. Kfm., St. Goarshausen
Walter, Hr. Kfm., Neukirchen
Wann, Hr., Kothheim
Warburg, Hr. Geh. Kommerzienrat, Altona
Weber, Frl., Paris
Weber, Hr. Rent., Frankfurt
Wegner, Hr. Kfm. m. Fr., Lübeck
Weigel, Hr. Direktor, Leipzig
Weigert, Hr. Dr. phil., Heidelberg
Weill, Hr. Kfm., Hamburg
Weinland, Hr. Oberstleut. m. Fr., Köln
Weiss, Hr. Kfm., Hilgenbach
Wellmann, Hr. Kfm., Mülheim (Rh.)
Werner-Kahle, Hr. Regisseur m. 2 Töcht. u. Bed.,
Charlottenburg
Wichert, Hr. Forstmeister, Fürstenberg
Wildner, Hr., Düsseldorf
Wiese, Hr. Architekt m. Fr., Theenhausen, Zum neuen Adler
Wiesner, Hr. Musikdirektor m. Fr., St. Gallen, Taunusstr. 9
Willrich, Hr. Rent., Köln
Windesheim, Fr., Erfurt
v. Windisch, Hr., Berlin
Witt, Hr. Hauptm. a. D., Düsseldorf
Wittkowsky, Hr. Kfm., Stettin
Wolf, Fr. Dr., Hannover
Wolff, Hr. Dr. m. Fr., Worms
Wolfssohn, Hr., Berlin
Zeuner, Hr. m. Fr., Heidelberg
Ziegler, Hr. Rent., Hamburg
Zilke, Hr., Cröv (Mosel)
Zwick, Hr., Berlin
Taunus-Hotel
Weisses Ross
Hotel Nizza
Taunus-Hotel
Weisses Ross
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Viktoria-Hotel
Palast-Hotel
Pension Ossent
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Zur Sonne
Rose
Hotel Mehler
Goldenes Kreuz
Hotel Hoppel
Taunus-Hotel
Taunusstrasse 28
Hotel Dahlheim
Pension Tomitus
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Moritzstrasse 35
Frankfurter Hof
Wiesbadener Hof
Zum neuen Adler
Taunusstr. 9
Schwarzer Bock
Palast-Hotel
Prinz Nikolaus
Hotel Berg
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Goldenes Kreuz
Taunus-Hotel
Hotel Nizza
Goldener Brunnen
Zum Falken
Zur neuen Post

Bericht über die Fremdenfrequenz Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 2. April	21 614	11 524	33 138
Am 3. April	362	240	602
Zusammen	21 976	11 764	33 740

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 5. April 1913.

Mrs. Hockmeyer. Grossgrundbesitzer Tidemann u. Fr. m. Bed. Fräulein Weigt. Mr. u. Mrs. Raleigh. Herr John Leslie Gordon u. Frau. Frau Keding. Frl. Stecher. Leutnant von Klau.
Fabrikbes. Brainin. Frau Sluiter m. Fam. u. Bed. Lady Moss m. Fam. Nurse u. Bed. Miss Kees. Frau von Leuzendorf. Leutnant v. Flügge. Herr Schultz. Capitain Bjornstad und Frau.
Herr von Leuzendorf. Frau Gräfin Mellin m. Bed. Universitätsprof. Dr. J. v. Cillag. Frau Lapointe. Mrs. Lichtenstein. Mrs. Fraenkel m. Bed. Leutnant v. Arnim. Miss Maitland u. Bed.
Frau Häger m. Frl. Töchter. Frau v. Dehn. Frau Swarthow u. Frl. Tochter. Frau Heimerdinger m. Fam. Se. Exzellenz Generalleutnant z. D. Graf v. Zech. Frau Graunwald m. Frl. Tochter.
Fabrikbes. Baehli u. Frau. Mrs. Beddall. Frl. v. Buch. Herr Bischof u. Frau. Frau Dyk. Herr Schliemann. Frau Branham. Hauptmann Gaede. Kom.-Rat Pfütz u. Frau. Frau Gustafsson.
u. Frl. Tochter. Herr Owen u. Frau. Kom.-Rat Hendel u. Frau. Frau Dr. Springer u. Frl. Tochter. Frau Oberstleutnant v. Pfistermeister. Herr v. Wenz zu Niederlahnstein. Baroness Stal.
v. Holstein. Kom.-Rat Müller-Hoberg. Herr Hagedorn u. Fr. Hauptmann Kraft v. Bodenhausen. Herr Hoynk v. Papendrecht m. Fam. Herr v. Wageningen m. Fam. Rittmeister v. Stienck.
Major Waltz u. Frau. Herr Wolf. Herr Korff m. Frau und Frl. Tochter. Gouverneur a. D. Graf J. v. Zech. Colonel u. Mrs. Keyworth. Se. Exzellenz Oberhofmeister v. Buch u. Fr. m. Bed.
Rechtsanwalt Campbell m. Fam. u. Bed. Mr. Edwards. Oberleutnant v. Elener. Stadtrat Grau u. Frau. Herr Mayer v. Sell u. Frau. Herr Kom.-Rat Knops. Herr Moncriff. Herr Dr. Koo.
mit Frau und Kind. Oberbaurat Nacher. Fabrikbes. Elsass. Frau v. Eibergen-Santhagens. Dir. Heinemann und Frau. Frl. Kees. S. Exzell. Wirklicher Geh.-Rat von Behring. Frau Thord.

Vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater 1316
Sonnenbergerstrasse 22
Telephon Nr. 960 u. 965.

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage — Restaurant ersten Ranges

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser. Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Sol-
wasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Dinners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Bestgepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

Erstes Korsett-Spezial-Geschäft mit elektr. Betrieb

E. Hartmann-Mau

Sonnenberg-Wiesbaden, Bergstrasse 1,
Haltestelle der Linie 2 (rote Linie) „Westfalia“

Aerztliche Anerkennungen — Lieferant hoher und höchster Herrschaften — Aerztliche Anerkennungen
Anfertigung von **Masskorsetts** und **Unterhosen** in einfacher und vornehmster Ausstattung nach Mass 13182
Spezialitäten für Magenleidende und Druckempfindliche! — Höchste Anerkennungen! — Individuelle Behandlung!

Villa Speranza

Kur- u. Fremdenpension
Erathstr. 3 (Parkstrasse)

(Best empfohlenes Haus).
Comfort. einger. Zimmer mit u. o. o.
Pension bei massigen Preisen, vorzüg-
liche, jede Diät, Garten, Balkon,
Zentralheizung, elektr. Licht,
Telefon 558, Bäder im Hause. 13181

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Privathotel Cordan

Restaurant Poths

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorrätiger Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zervelatwurst, auserwählter Malossol- und Schippkaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.

Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge, Deutsche Schaumweine. Französische Champagner, Deutsche und französische Kognaks, Maccholi, Frapin, Hennessy und Prunier.

Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.

Alte ersteklassige natürliche Mineralsauerbrunnen, Zitronen- u. Himbeerlimonaden, Eis- u. Eisgebäck.

Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann.

Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstener Biere.

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Nikolasstrasse 19 (in der Nähe des Bahnhofes.)

Neuer Umbau und Inneneinrichtung. Zentralheizung. Elektr. Licht. Lift. Zimmer mit Pension

von 5 Mark an. Thermal- und Süsswasserbäder.

Telephon 3908. Besitzer: **Ed. Cordan.**

Pilsner Urquell (Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.

Geschütztes Gartenlokal.

13235

Chem. Reinigungs-Anstalt und Färberei					
Lauesen & Heberlein					
Gardinen-Wäscherei auf neu.		Teppich-Entstaubung mittels Saug- und Druckluft.			
13160	13160	Emserstr. 2	Taunusstr. 55	Bismarck-Ring 24	Luisenstr. 6
Gr. Burgstr. 13	Moritzstr. 13	Tel. 4237	Tel. 3309	Tel. 3789	Tel. 4544
Tel. 491	Tel. 3068				Luxemburgplatz
					Tel. 3788

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 13096

Toilette-Seifen, Parfumerien.
Toilette-Artikel, Schwämme!
Gustav Erkel
C. W. Poths Nachf.

Telephon 91. Langgasse 17. Gegründet 1811.

J. Vodenka
Atelier für ff. englische
Damenkostüme Mäntel
:: und Reitkleider ::

Langgasse 24, I. Tel. 1331. Langgasse 24, I.
Langj. Zuschneider der Firma H. Assmann, hier.

Hotel & Badhaus Reichs-Post

Nikolasstr. 16/18. Nahe Bahnhof.
Zimmer von 2 Mk. an
Volle Pension von 6 Mk. an
Thermalbäder, Kohlensäurebäder,
Süsswasserbäder & Brausebäder.
Die Bäder stehen durch Fahrstuhl in
direkter Verbindung mit allen Etagen.

„Villa Violetta“ Pension Seibel

Telef. 6640 : Gartenstr. 5
m. allem Comfort.

Grosses Zimmer

mit Wintergarten in herrschaftlichem
Hause, umgeben von einem grösseren
Park, dicht bei der Haltestelle der
elektr. Bahn, mit Frühstück, ev. auch
ganzer Pension zu vermieten. 11049
Frau Prof. Spiess, Biebricherstr. 1.

DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBAHN-SCHLAF- WAGEN-BILLETS IST LANGGASSE 48!

AB 1. APRIL 1913

HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU

L'RETENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.

STAATSBAHNEN AGENTUR DER INTERNATION.

SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampfbillets für alle
Dampferlinien.

13069

Pension Paulinenschlösschen

Sonnenbergerstr. 4. Tel. 3835

Vornehmste Lage Wiesbadens

zwischen Kurhaus, Theater und

Kochbrunnen.

Thermal-Bäder, elektr. Licht.

Prima Refer. 13102

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 6. April 1913.

Misericordias Domini.*)

Militär-Gottesdienst 8.40 Uhr, Dir-

Pfarrer Neudörffer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Schüssler, Christenlehre.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Beckmann.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgel-

konzert in der Marktkirche. Ein-

tritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 6. April 1913.

Misericordias Domini.*)

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Grein, Christenlehre.

Kindergottesdienst 11.15 Uhr, Pfarrer

Dr. Meinecke.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Veesenmeyer.

Amtswoche: Taufen und Trauungen:

Pfarrer Grein. — Beerdigungen:

Pfarrer Veesenmeyer.

Ringkirche.

Sonntag, den 6. April 1913.

Misericordias Domini.*)

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Merz.

Nach der Predigt Einführung

des neugewählten Kirchenvorstehers

Herrn Maurermeister G. Schweitzer

durch Pfarrer Merz.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer

Veidt.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Veidt.

Sämtliche Amtshandlungen werden

vom Pfarrer des Seelsorgebezirks

ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.

2. Bezirk: Pfarrer Philipp.

3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.

4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.

Sonntag, den 6. April 1913.

Misericordias Domini.*)

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Lieber.

Jugendgottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer

Korthauer.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Korthauer.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen

vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:

1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.

3. Westbezirk: Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des

Paulinenstifts:

Sonntag, den 6. April 1913.

Misericordias Domini.*)

Vormittags 9¹/₂ Uhr: Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-

dienst.

Jeden Abend 6³/₄ Uhr: Andacht.

*) Die Kirchensammlung ist für den

Verband der evangel. Jungfrauen-

Vereine Deutschlands bestimmt.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Ostern.

6. April 1913.

Pfarrrei Wiesbaden.

Die österliche Zeit ist bis zum

Feste Christi Himmelfahrt verlängert.

— An das Fastenalmosen sei erinnert!

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen: 5.30, 6, 7, Militär-

gottesdienst (hl. Messe, Hirtenbrief) 8.

Kindergottesdienst (Amt) 9, Hochamt

mit Predigt 10, letzte hl. Messe 11.30

Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr Christen-

lehre mit Andacht.

An den Wochentagen sind die hl.

Messen um 6, 6.45, 7.15 und 9.15 Uhr;

7.15 Uhr sind Schulmessen.

Montagabend 6 Uhr ist gestiftete

Andacht für die armen Seelen (354).

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen

von 5.30 Uhr an, Freitagnachm. von

5—7, Samstagnachm. von 4—7 und

nach 8 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Hl. Messen um 6 und 7.30 Uhr

gemeinsame Kommunion des Marien-

bundes; Kindergottesdienst (hl. Messe

mit Predigt) um 8.45 Uhr; Hochamt

mit Predigt um 10 Uhr. — Nachm.

2.15 Uhr Namen Jesu-Andacht.

An den Wochentagen sind die hl.

Messen um 6.30, 7.15 (Schulmesse)

und 9.15 Uhr.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen

von 5.30 Uhr an, Freitagnachm. von

6—7 Uhr, Samstag von 4—7 und nach

8 Uhr.

3. Dreifaltigkeitskirche.

Feier des ewigen Gebetes.

Um 6 Uhr feierliche Aussetzung

des Allerheiligsten, danach Betstunden

während des ganzen Tages. 9 Uhr

Kindergottesdienst (hl. Messe), 10 Uhr

feierliches Hochamt mit Predigt (unter

Mitwirkung des Kirchenchores von

Maria Hilf). Abends 6 Uhr ist feier-

liche Schlussandacht mit Te Deum

und Segen (unter Mitwirkung des

Kirchenchores von St. Bonifatius).

Die nähere Ordnung wird noch bekannt

gegeben. Die Kollekte am ganzen

Tage ist für den Altarverein zur Be-

streitung der Kosten einer zweiten

Monstranz, die an gewöhnlichen Sonn-

tagen und Werktagen gebraucht wird.

An Wochentagen ist die erste hl.

Messe Montag, Dienstag, Donnerstag

und Freitag um 6.30 Uhr, Mittwoch

und Samstag um 7.10 Uhr, die zweite

täglich um 8 Uhr.

Beichtgelegenheit: Sonntag früh

von 5.30 Uhr an, Samstag von 4—7

und nach 8 Uhr.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 6. April, vorm. 10 Uhr:

Amt mit Predigt.

Krimmel, Pfarrer.

Deutschkatholische (freireligiöse)

Gemeinde.

Die nächste Erbauung findet am

13. April statt.

Prediger Welker

Wiesbaden - Eigenheim.

Anglo-American Church

of St. Augustine (Frankfurter-

strasse 3).

April 6. II. Sunday after Easter.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

5.30. Evensong and Instruction.

April 9. Wednesday.

11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

April 11. Friday.

11. Mattins and Litany.

3.30. Confirmation Class.

NB. The Church is open daily from

10 to 12.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abend 6 Uhr: Abend-

gottesdienst.

Sonntag Vormittag 11 Uhr: Heil.

Messe. Abends 6 Uhr: Abendgottes-

dienst.

Montag (Maria Verkündigung).

Vormittag 11 Uhr: Heil. Messe.

Kleine Kapelle, Martinstrasse 9.

Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle

Ecke Dotzheimer- u. Dreiweidenstr.

Sonntag, 6. April, vorm. 9.45 Uhr:

Predigt.

Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule.

abends 8 Uhr: Predigt.

Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibel-

stunde.

Prediger Völkner.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5.

Sonntag Abend 8.30 Uhr: Ver-

sammlung.

Montag Abend 8.45 Uhr: Mitgl.

Mittwoch Nachm. 2.30 Uhr:

Hoffnungsbund.

Mittwoch Abend 8.30

Wer Qualität will, trinkt Burgeff!

BURGEFF

ist & bleibt der beste deutsche Sekt!

DEUTSCHES ERZEUGNIS

Welt-Detektiv-Auskunfts-Bureau „Kosmos“ grösstes erfolgreichstes Institut

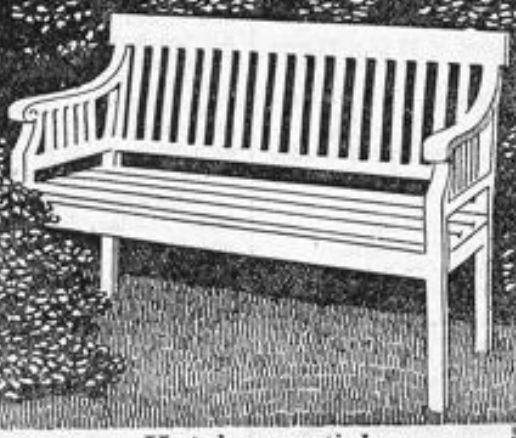
Beobachtungen auf Reisen Ermittlungen nur Luisenstrasse 22
überallhin Wiesbaden
Discret! Grösste Praxis! Telefon 4180

Auskünfte über Ruf, Charakter, Vermögen, Lebenswandel.
Separate Sprech- und Warte-Zimmer. — Geschultes Personal. — Prima Referenzen. — Fachmann. Leitung.

Stimmbildungs-Unterricht.
Schaffung von Stimmmaterial durch Anwendung des Sperrprinzips, im Anschluss daran: Gesangsstudium nach der italienischen Methode: Carpi-Braggiotti, Florenz. 10957
Wissenschaftlich begründet, praktisch erprobt, glänzend begutachtet.
Unterricht u. Prosp. durch **Ernst Heinz Raven**,
Wiesbaden, Kaiser Friedrich-Ring 44 pt, Telefon 1609.
Aufklärende Schrift: „Das Sperrprinzip“, Ernst Heinz Raven. Verlag: H. Schroth, Hofbuchhandlung, Darmstadt, durch alle Buchhandl. zu beziehen.

Garten-Möbel

nach Entwürfen erster Künstler



Katalog gratis!
Runge & Co. Osnabrück a.



Kalasiris-Spezial-Geschäft

Webergasse 23 Wiesbaden
Fernsprecher 1279
Inhaberin: **L. Bosholtz**
empfiehlt die moderne, gesundheitlich einwandfreie Unterbekleidung
Kalasiris-Korsett-Ersatz
Kalasiris-Leibbinde
Kalasiris-Wäsche
Kalasiris 13143
für junge Mädchen und Kinder.

Villa Carolus

Nerotal 5

Feines, bestempfohlenes Haus, beste Lage, nahe Kochbrunnen u. Wald, dir. a. d. Anlagen. Diät. Küche. Garten, Bäder, elektr. Licht. 10797
Inh.: Frau H. Bradke-Helferich.

Biophon-Theater

13261

Hotel Metropole
Wilhelmstr. 8.

Nur einige Tage:
Königin Luise
Zweiter Teil.

Aus Preussens schwerer Zeit

Historisch-vaterländisches Gemälde.
In der Hauptrolle:
Frl. Hanna Arnstadt
vom Kgl. Hofchauspielhaus in Berlin.

Mit Alleinaufführungsrecht:
Nordischer Kunstfilm
Die Stimme des Gewissens
Schauspiel in 3 Akten mit
Waldemar Psyländer.

Samstag und Sonntag
je 2-5 Uhr:
Jugendvorstellung
„Königin Luise“ u. a.

Pension Villa Monbijou

Wiesbaden 13137
Paulinenstrasse 4
f. ruh. Lage direkt a. d. Kuranlage, 2 Min. v. Kurhaus, Familienpens. I. Ranges m. a. Hotelkomf. Thermal- u. Süsswasserbäder. Bäder in jeder Etage. Lift, Elektr. Licht. Vorzgl. Küche, auf Wunsch Rücksicht a. Diät. Pens. incl. Zimmer u. Heiz. 6-12 Mk. Gemütl. Winteraufenth. b. erm. Preisen. Fernruf 646.
Besitzerin: **Emma Kruse.**

Schloss-Hotel Riviera

Pension

in CASTAGNOLA bei Lugano (Luganersee)
Herbst-, Winter- und Frühlingsaufenthalt - 330 m über Meer.
Angenehmster Luftkurort in der Südschweiz.

Ruhiges, vornehmes Haus in anerkannt schönster Lage, staubfrei, sonnig und gegen Norden vollständig geschützt. Als Winteraufenthalt ärztlich empfohlen. **Grosser Garten** mit **tropischer Vegetation**. Moderner Komfort und renommierte Küche. Diät. Zentralheizung. Bäder. **Temperatur 3° wärmer als Lugano-Paradiso**, 1° wärmer als Locarno. Pensionspreise von 7 bis 12 Frs. pro Tag, je nach Lage der Zimmer. Prospekte und Auskunft von den Besitzern:
P. Weber & Co., Castagnola-Dorf bei Lugano.

Villa Bauscher.

Nerotal 24.
Beste Kurlage, elektr. Licht, Bäder.
Telephon 4282 13128

Wiener Herren- und Damenschneiderei

in modernem Stil. 13076

Frack-Verleih-Geschäft
von **J. Riegler**

befindet sich im Hotel Grüner Wald, gegenüber dem Ratskeller.
Telephon 3420.

Experienced Lady's maid good packer, seamstress, hairdresser, speaking English, French, German wants situation. Best references. 13256
A. A. 80. Lehrstrasse 11.

Pension Frau Dr. Diez

Luisenstr. 8.
Gut möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 5 Minuten vom Kgl. Theater, Kurhaus und Kochbrunnen. 13121
Angenehmer Winteraufenthalt.

Älteres Fräulein

in Küche und Haus erfahren, seit 3 1/2 Jahren in Offizierhaus, sucht für bald oder später 13264 Wirkungskreis.
Off. an Frl. %, Wiesbaden, Röderstrasse 20, pat.

Hotel Erbprinz

Mauritiusplatz
Haltestelle der elektr. Bahn.
Zimmer mit Frühstück
10788a Mk. 2.50
Mittagstisch zu 70 Pfg.
u. Mk. 1.30
Telephon 1033.
Bes. **Fritz Bender.**

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 13002
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Reichshallen.

Stiftstrasse 18. Telephon 1306.

Gastspiel Parisiana-Ensemble

Eine tolle Nacht, Lulu
Verwandlung-Groteske. Finale v. Erich Kay.
Lilli Gremion, Hans Weidenberg.
Soubrette, Humorist.
Mario Zoraldi, Akrobat. Melange-Akt.
Frl. Frida Röhr, Sister Arizona,
Vortragssoubrette, Gesangs-Duett mit
prolongiert. Tauben.
Richard Alvari, Instrumentalakt.

Anfang 8 1/4 Uhr abends.
13267 Paul Becker, Direktor.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 5. April 1913.
97. Vorstellung.

42. Vorstellung. Abonnement B.
Cavalleria rusticana.
(Sicilianische Bauernheute.)
Melodrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Oskar Berggruen. Musik von Pietro Mascagni.

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Frl. Bommer
Turiddu, ein junger Bauer . . . Hr. Scherer
Lucia, seine Mutter . . . Frl. Haas
Alfio, ein Fuhrmann . . . Hr. Rehkopf
Lola, seine Frau . . . Frl. Schmidt
Eine Bäuerin . . . Frl. Schrötter
Landleute. Kinder.
Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe.

Hierauf:

Der Bajazzo.

(Pagliacci).
Drama in 2 Akten mit einem Prolog.
Dichtung u. Musik v. R. Leoncavallo.
Deutsch von L. Hartmann.
Personen.
Canio, Haupt einer Dorfkommödianten-Truppe (Bajazzo) Hr. Forchhammer
Nedda, sein Weib (Columbine) . . . Fr. Friedfeld
Tonio, Komödiant (Taddeo) . . .
Beppo, Komödiant (Harlekine) . . . Hr. Scherer
Silvio, ein junger Bauer . . . Hr. Geisse-Winkel.
Erster . . . Hr. Schmidt.
Zweiter . . . Hr. Schub.
* * * Tonio: Herr Dr. Waldemar Staegemann aus Berlin als Gast.
Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben. Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August (Festtag) 1865.
Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:
Dr. phil. Herman Rauch.
Fernsprecher 49.

Samstag, den 5. April 1913.

Dutzend- und Fünfteilerkarten gültig gegen Nachzahlung auf I. Rangloge, I. Rangbalkon, Orchestersektel und I. Sperrst. 1 Mk., II. Sperrst. 50 Pfg., II. Rang und Balkon 25 Pfg.
IV. Kammerspiel-Abend.

Belinde.
Ein Liebesstück in 5 Aufzügen von Herbert Eulenberg.
Spielleitung Dr. Herman Rauch.

Personen.
Belinde Else Hermann
Hyazinth, ihr Bruder, ein Mensch von letztem Adel . . . K. Keller-Nebri
Eugen, ihr Mann . . . H. Nesselträger
Robert, der Jüngling, ihr Bräutigam . . . Rudolf Bartak
Ignaz, Roberts Oheim . . . Reinhold Hager
Cäcilie, Roberts Schwester . . . Elsa Erler
Moritz, ein schönlicher, kleiner Buckel . . . Willy Schäfer
Philipp, der alte Diener von Hyazinth . . . Nicolaus Bauer
Ein paar Diener, Leichenräger und eingeladene Menschen.
Der Schauplatz aller fünf Akte ist in Belindens Haus und Herz, gestern, heute und morgen.
Nach dem 3. Akte findet eine grosse Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Operetten-Theater.

Samstag, den 5. April 1913.

Die keusche Susanne.
Operette in 3 Akten nach dem Französischen von Georg Odonowski.
Musik von Jean Gilbert.
Personen.

Baron Conrad des Aubrais . . . Emil Nothmann
Delphine, seine Frau . . . Sophie Haake-Meyer
Jacqueline, deren Schwester . . . Erna v. Perfall
Hubert, ein Kind . . . Hans Kugelberg
René Boileurette . . . Erich Flügge
Pomarel, Parfümfabrikant . . . Octav Witte d'Albert
Susanne, seine Frau . . . Anny Böse
Charenzey, Privatgelehrter . . . Ernst Hohenfels
Rose, seine Frau . . . Mary Meissner
Alexis, Oberkellner . . . H. Wendenhöfer
Emilie, Pikolo . . . Max Bernhard.
Marianne, Kammerjungfer . . . Hane Janetzky
Vivarel . . . Ch. Auen
Godet . . . Willy Rücker
Paillassou . . . Hans Bürger
Irma . . . Rosel Barotti
Polizeikommissar . . . B. Jankowiak
Herren und Damen der Gesellschaft.
Handlung: 1. und 3. Akt beim Baron des Aubrais, 2. Akt im Ballhaus Moulin Rouge.
Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.

Samstag, den 5. April 1913.

Der Pariser Taugenichts.
Lustspiel in 4 Akten, frei nach dem Französischen von Dr. Karl Friedrich Gustav Töpfer.

Personen.
General Graf von Morin . . . Adolf Willmann
Eduard, sein Sohn . . . Emmo Christ
Baronin von Morin, Schwägerin des Generals . . . Ottilie Grunert
Madame Meunier . . . Marg. Hamm
Louis, ihr Sohn . . . Ella Wilhelm
Elise, ihr Kind . . . Rita Ramin
Herr Bizot, ihr Nachbar . . . C. Bergschwenger
Hilaire, Diener d. Fr. Katzmann
François, General Robert Darwins
Ort der Handlung: Paris
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende 11 Uhr.